



Jahresberichte 2024

a) Jahresbericht der Präsidentin Hella Schnider

Schon in meinem letztjährigen Jahresbericht habe ich auf die steigende Komplexität der Gesuche hingewiesen. Auch im Jahr 2024 hat sich dieser Trend fortgesetzt und in drei Vorstandssitzungen sowie diversen Besprechungen auf dem Korrespondenzweg hat der Vorstand die Gesuche behandelt. Oftmals waren zum Korrespondenzweg eine zusätzliche Diskussion im Vorstand oder weitergehende Abklärungen nötig, um zu einer befriedigenden Entscheidung zu gelangen. Dies gibt zwar Mehraufwände für die Experten und den Vorstand, für uns ist es aber weiterhin wichtig, fundierte Entscheidungen treffen zu können und die Hilfsbedürftigkeit in den Vordergrund zu stellen.

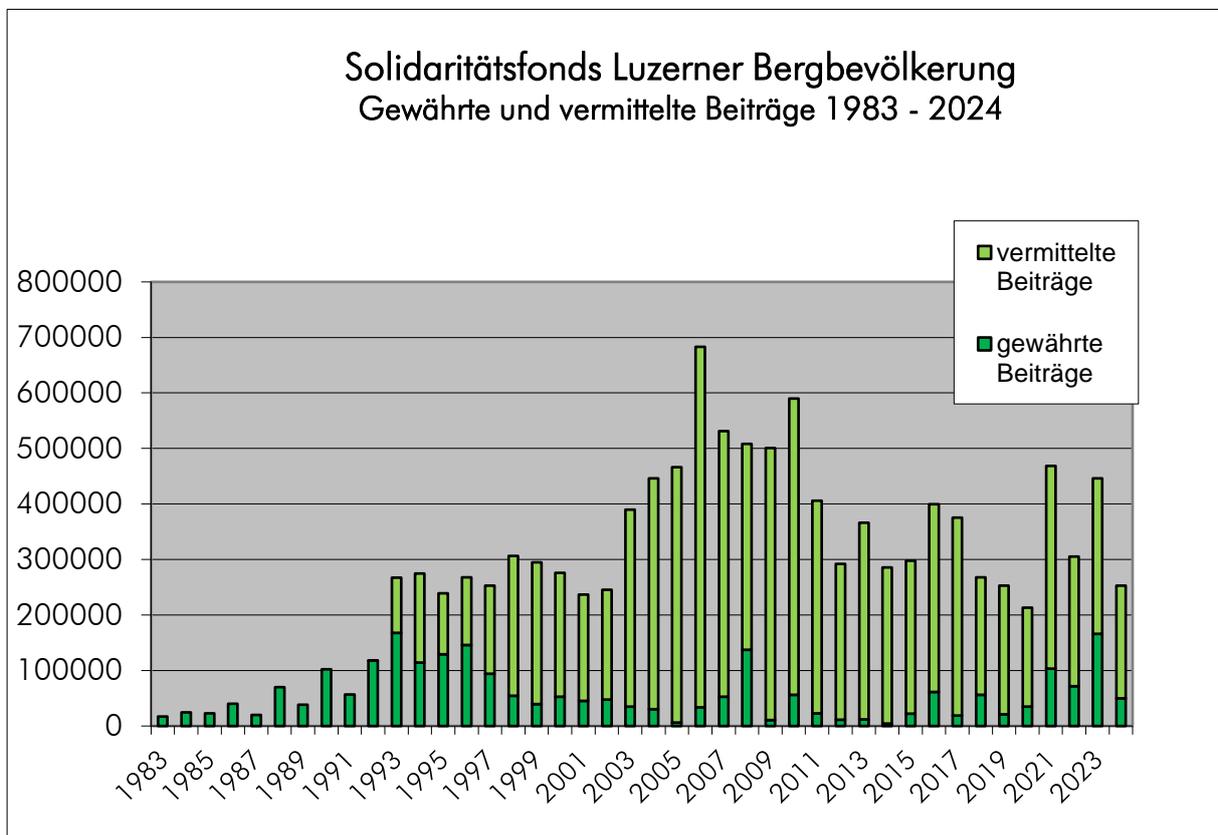
Den Experten des Solidaritätsfonds kommt eine wichtige Aufgabe zu. Sie machen die Vorabklärungen der Gesuche und legen so den Grundstein zur Beurteilung für den Vorstand. Im vergangenen Jahr gab es hier zwei Veränderungen. Hugo Bättig sowie Franziska Brun legten ihre Ämter nieder. Hugo Bättig nach langjähriger Tätigkeit für den SLB. Corin Bühler ersetzte Franziska Brun, für Hugo Bättig wurde keine Nachfolge bestimmt. Den Experten sowie Geschäftsführer Hans Albisser und unserer Mitarbeiterin Marlen Fässler auf diesem Wege ganz herzlichen Dank für ihren Einsatz zugunsten der Gesuchsstellenden und der Luzerner Bergregionen.

Seit vielen Jahren dürfen wir die Weihnachtsaktion der Luzerner Zeitung, die Herzog-Theller-Stiftung (Luzern), die Sandmeier-Streiff-Stiftung (Cham) sowie der Kurt L. Meyer-Stiftung (Zug) zu unseren wohlwollenden Partnern zählen. Dank ihnen und ihrem Engagement können wir gemeinsam Projekte im Berggebiet fördern und Hilfesuchende unterstützen.

b) Jahresbericht des Geschäftsführers Hans Albisser Vermittelte/gewährte Beiträge im Jahr 2024

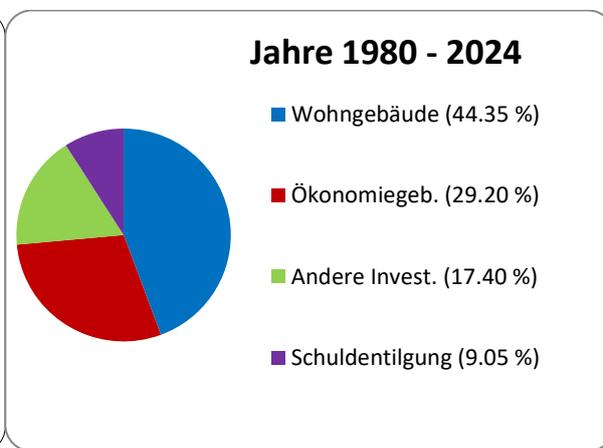
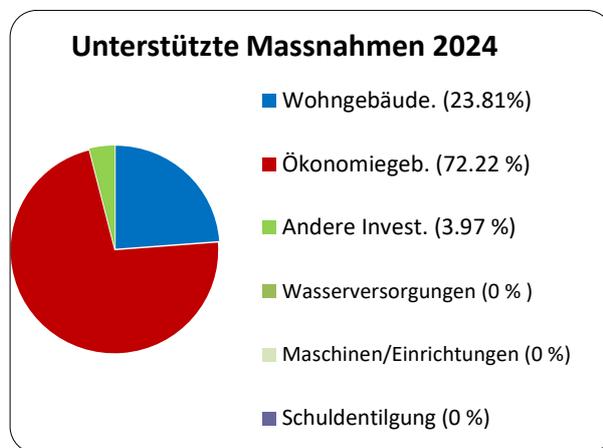
- Im Jahr 2024 wurden insgesamt 15 Gesuche mit einer Gesamtbeitragssumme von Fr. 252'600.00 bewilligt. In der Gesamtsumme enthalten ist ein Betrag von Fr. 72'000.00, der von Stiftungen im Geschäftsjahr 2024 direkt an die Begünstigten ausbezahlt wurde. Da dieser Betrag nicht über den SLB abgewickelt wurde, ist er auch nicht in der vorliegenden Jahresrechnung enthalten.
- 5 Gesuche mussten abgewiesen werden.

In der Zeitperiode von 1983 bis 2024 wurden insgesamt 875 Beiträge im Totalbetrag von Fr. 11'761'316.15 zugesichert.



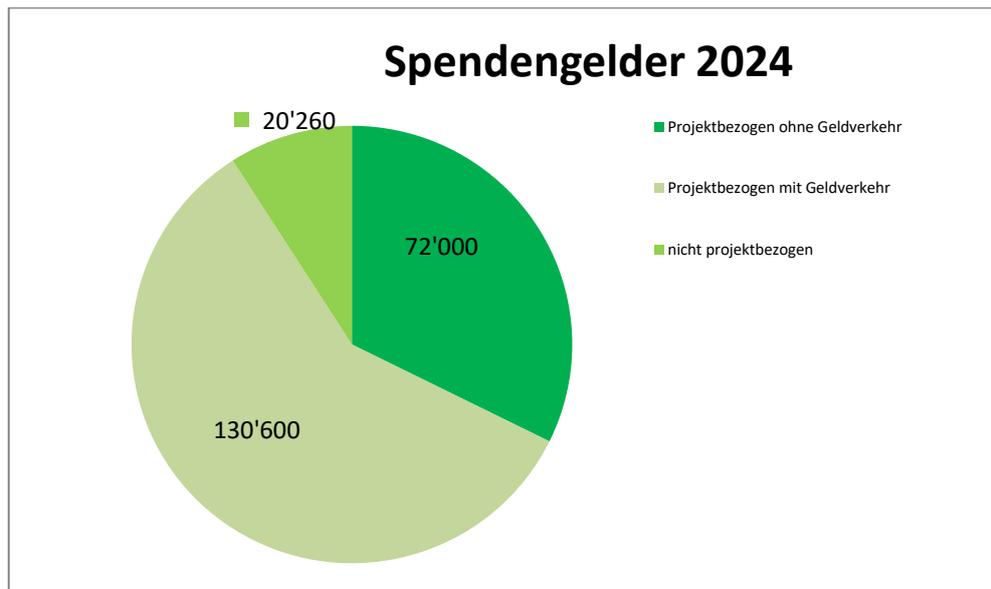
Unterstützte Massnahmen

Art der Massnahmen	Jahr 2024			Jahre 1980 – 2024		
	Anzahl	Betrag in Fr	Anteil in %	Anzahl	Betrag in Fr.	Anteil in %
Wohngebäude	4	60'000.00	23.81 %	411	5'216'400.35	44.35 %
Oekonomiegebäude	9	182'600.00	72.22 %	191	3'434'600.00	29.20 %
Andere Investitionen	2	10'000.00	3.97 %	156	2'045'499.00	17.40 %
Schuldentilgung	0	0.00	0 %	102	1'064'816.80	9.05 %
Total	15	252'600.00	100%	852	11'761'316.00	100 %



Mittelherkunft

Fr.	130'600.00	Direkt projektbezogene Spenden mit Geldverkehr über den SLB (Vorjahr Fr. 146'000.00), von (meistgebende Institutionen): Weihnachtsaktion Luzerner Zeitung, Luzern (Fr. 103'600.00) Kurt L. Meyer-Stiftung, Zug (Fr. 14'000.00) Sandmeier-Streif-Stiftung (13'000.00)
Fr.	72'000.00	Direkt projektbezogene Spenden ohne Geldverkehr über den SLB (Vorjahr Fr. 152'000.00) von: Walter und Anna Herzog-Theler-Stiftung, Luzern
Fr.	20'260.00	Nicht projektbezogene Spenden (Vorjahr 2023 Fr. 15'261.85)
Fr.	0.00	Legate/Vermächtnis
<hr/>		
Fr.	222'860.00	Total Erträge 2024 (Vorjahr 2023 Fr. 313'261.85)



Allen Geldgebern und Spendern möchten wir herzlich danken für die tolle Unterstützung! Nur mit Ihrer Grosszügigkeit ist es uns möglich, den Bauernfamilien und Bewohnern im Berggebiet wirksam zu helfen.



Jahresrechnung 2024

Bilanz	31.12.2024		31.12.2023	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Post- und Bankguthaben	279'262.79		277'999.18	
Debitoren				
Aktive Rechnungsabgrenzung	15'000.00		60'000.00	
LKB Expert-Ertrag 2021	655'324.00		655'324.00	
LKB Zuwachs	330'240.00		330'240.00	
Anteilschein Kräuteraanbaugen. Luz. Hinterland	1.00		1.00	
Anteilschein Kräuteraanbaugen. Entlebuch	1.00		1.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	2'723.02		1'472.53	
Kreditoren Beiträge		1'400.00		6'000.00
übrige Kreditoren		4'395.65		2'923.05
Eigenkapital		1'277'538.92		1'372'681.42
Burkhalterfonds		32'582.80		32'582.80
Eigenkapital ALB		5'992.94		5'992.94
Gewinn/Verlust		-39'358.50		-95'142.50
	1'282'551.81	1'282'551.81	1'325'037.71	1'325'037.71

Erfolgsrechnung	01.01. - 31.12.2024		01.01. - 31.12.2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge und Spenden <101		6'500.00		7'000.00
Mitgl.beitr. Öff./Jur. Pers.		3'520.00		3'440.00
Geistige Blumenspenden		6'855.00		2'440.00
Kollekten		484.95		273.85
Wertberichtigung Wertschriften				
Verkauf Trauerkarten		125.00		120.00
Rückzahlung Vorschuss				
Objektbezogene Spenden		130'600.00		146'000.00
n. Objektbezogene Spenden >100		2'900.00		2'108.00
Bankzinsen/Vertriebsentschädigung		10'297.75		6'856.88
Erbschaft/Legat/Vermächtnis				
Auszahlung Vorschuss				
Auszahlung eigene Beiträge	50'000.00		90'000.00	
Auszahlung Objektbez. Beiträge	130'600.00		146'000.00	
Vergütungen/Spesen operativ	15'633.40		22'910.95	
Drucksachen	168.30			
Porti/Bank- und PC-Gebühren	3'056.91		2'870.91	
übriger Verwaltungsaufwand	1'182.59		1'599.37	
Wertberichtigung Wertschriften				
Verlust		39'358.50		95'142.50
	200'641.20	200'641.20	263'381.23	263'381.23

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung 2024 inklusive Revisionsbericht ist auch auf www.luzernerbergbevoelkerung.ch oder bei der Geschäftsstelle zu beziehen.

Flühli/Ruswil, im Februar 2025

Hella Schnider
Präsidentin SLB

Hans Albisser
Geschäftsführer

Schenkon, 5. März 2025

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2024
Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung

Geschätzte Damen und Herren

Als Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins «Solidaritätsfonds Luzerner Bergbevölkerung» für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Zuständigkeit der Jahresrechnung liegt beim Geschäftsausschuss, meine Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen.

Bei der Prüfung beurteilte ich die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes, verglich die Zahlen der Bilanz und Erfolgsrechnung mit dem Vorjahr und kontrollierte die Einnahmen und Ausgaben mittels Stichproben.
Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gerne bestätige ich die Richtigkeit, Vollständigkeit und sauber Ablage der Buchführung und der Jahresrechnung 2024.
Der Generalversammlung kann ich empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

AGRO-Treuhand Sursee


Helen Brun

Tel. 041 925 80 67
helen.brun@atsursee.ch

Jahresbericht 2024 der Arbeitsgruppe Berggebiet

Die Arbeitsgruppe Berggebiet hat sich auch im Jahr 2024 prioritär mit politischen Fragen befasst, die einen direkten Zusammenhang mit der zukünftigen Entwicklung des Luzerner Berggebietes haben. Die Hauptaktivitäten lagen in der Erarbeitung und Eingabe von verschiedenen Positionsbezügen zu berggebiets- und agrarrelevanten Vernehmlassungen von Bund und Kanton

Die Arbeitsgruppe traf sich zu einer Sitzung und hat die übrige Arbeit im schriftlichen Konsultationsverfahren erledigt. Dabei hat sie die folgenden Aktivitäten entfaltet und sich zu verschiedenen Themen geäußert:

Stellungnahme AG Berggebiet zu folgenden Vernehmlassungen:

Bund

- a. Änderung des Landwirtschaftsgesetz _ Angemessene Entschädigung
- b. Landwirtschaftlicher Zahlungsrahmen
- c. Teilrevision Radio- und Fernsehverordnung
- d. Presseförderung
- e. Landwirtschaftliches Verordnungspaket AP22plus
- f. Sichere Strassen, Standesinitiative
- g. Klimaschutzverordnung KIV
- h. LSVA
- i. Strommangellage Mobilfunk
- j. Beherbergungswirtschaft Förderung
- k. NFA-Wirksamkeitsbericht
- l. Jagdverordnung 2024

Kanton Luzern

- m. Finanzausgleichsgesetz Teilrevision Kanton Luzern
- n. Finanzierung von Löscheinrichtungen-Änderung Gesetz FSG
- o. Synthesebericht ZMB Umfahrung Wolhusen
- p. Gesamtrevision Kantonaler Richtplan

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben sich persönlich ebenfalls stark engagiert im Komitee für die Aufrechterhaltung eines zeitgerechten Angebotes im Spital Wolhusen.

Durch die Vorstandstätigkeit von Ruedi Lustenberger bei der Arbeitsgemeinschaft für das Berggebiet SAB hat die Arbeitsgruppe einen direkten Draht zur nationalen Dachorganisation. Die Zusammenarbeit mit der SAB ist unkompliziert und freundlich.

Den Jahresbericht 2024 schliesse ich ab mit einem Dankeschön an allen Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgruppe für das engagierte Mitwirken, den Präsidenten Wendelin Hodel und Thomas Rössli sowie dem Vorstand von Region Luzern West für das Gastrecht auf dem Sekretariat in Wolhusen, Claudia Reis für die sehr speditive und stets freundliche Sekretariatsführung sowie Geschäftsführer Kantonsrat Guido Roos für die gute und pragmatische Zusammenarbeit. Dem Vorstand des Solidaritätsfonds, insbesondere seiner Präsidentin Hella Schnider danke ich für die vorbildliche Kooperation und den grossen Einsatz zu Gunsten des Luzerner Berggebietes.

Ruedi Lustenberger, Präsident Arbeitsgruppe Berggebiet